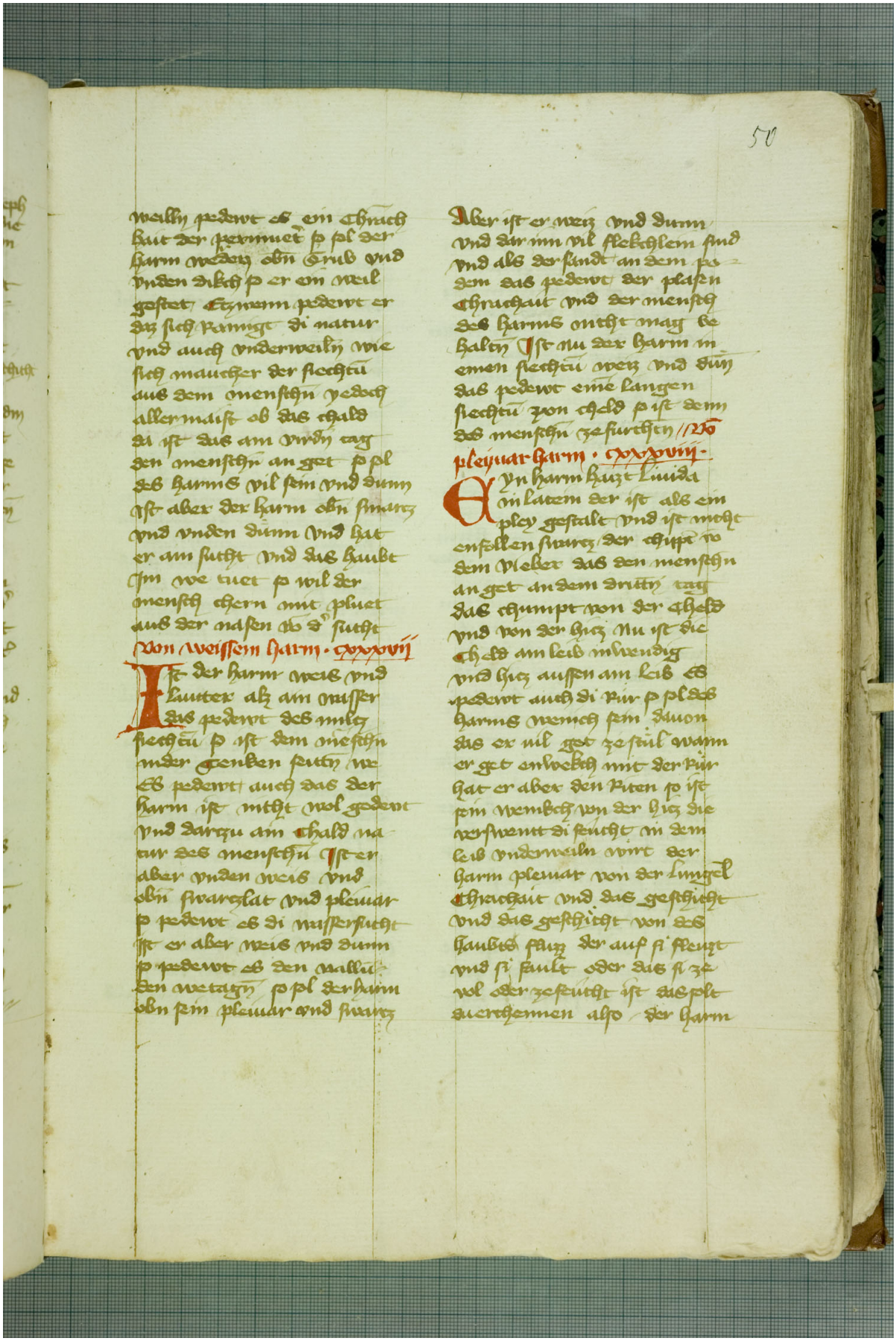
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



50

wellen pedeut es ein chnuch
haut der permuet p pl der
harm wedey obn grub vnd
vnden dikch p er ein weil
gostet ez wam pedeut er
daz sich kamigt di natur
vnd auch vnderweln wie
sich mancher der slechtu
aus dem menschn yedoch
allermaist ob das chald
di ist das am vrdy tag
den menschn an get p pl
des harms vil sem vnd dunn
ist aber der harm obn smarz
vnd vnden dunn vnd hat
er am sutcht vnd das haubt
sm we tuet p wil der
mensch chern mit pluet
aus der nasen ob d sutcht

Von weissem harm · cxxxvii

Ist der harm weis vnd
lauter alz am wasser
das pedeut des mulg
slechtu p ist dem mesch
nder genken sutcht we
es pedeut auch das der
harm ist nicht wol gedeut
vnd darczu am chald na
tur des menschn Ist er
aber vnden weis vnd
obn swarczlat vnd pleuar
p pedeut es di wassersucht
ist er aber weis vnd dunn
p pedeut es den wallen
den wetagn p pl der harm
obn sem pleuar vnd swarcz

Aber ist er wez vnd dunn
vnd dar inn vil flekchlem sind
vnd als der sandt an dem pa
dem das pedeut der plasen
chnuchaut vnd der mensch
des harms ontcht mag be
halten Ist nu der harm in
emen slechtu wez vnd dun
das pedeut eine langen
slechtu zon chald p ist dem
des menschn ze furchten //120

pleuar harm · cxxxviii ·

Ein harm hatz Luuidi
cin latein der ist als ein
pley gestalt vnd ist mecht
enfallen swarcz der chipf vo
dem pleber das den menschn
an get an dem dritten tag
das chumpt von der chald
vnd von der hitz Nu ist die
chald am leib mwendig
vnd hitz aussen am leib es
pedeut auch di pur p pl des
harms wenech sem sauon
das er nil get ze sul warm
er get enbrechch mit der pur
hat er aber den puten p ist
sem wembech vn der hitz die
verswent di feucht in dem
leib vnderweln wirt der
harm pleuar von der lungel
chracheit vnd das gesthicht
vnd das gesthicht von des
haubtes swarz der auf si sleuzt
vnd si faulet oder das si ze
vol oder zesutcht ist das ple
uerthemen also der harm